

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 26

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgegabelt

Der Verwaltungsbericht 1981 des Polizei- und Militärdepartements Basel-Stadt spricht von einer «Verwilderung im Strassenverkehr». Trotzdem beschränken sich die Damen und Herren der Hermandad darauf, Parkzettel zu stecken oder den rollenden Verkehr flüssig zu halten... «Nordschweiz»

Ungleichung

Gar nicht so ganz von den Gleichheiten überzeugt zu sein scheint Ephraim Kishon, der da sagte: «Die Ehe ist gut für Frauen. Deshalb sollten nur Frauen heiraten.» Bohoris

Zivilstandsbeamter zur draufgängerischen Anita: «Sie sind ja der reinsten Bumerang. Sie kommen immer wieder ...!»

Der liebe Sohn

Mutter: «Ich finde es schön von dir, wie du zuwartest, bis dein Vater sein Mittagsschlafchen beendet hat.»

Sohn: «Ich warte nur darauf, was dann passiert, wenn seine Zigarette bis zu seinen Fingern heruntergebrannt ist.» Hege

Us em Innerrhoder Witztröckli



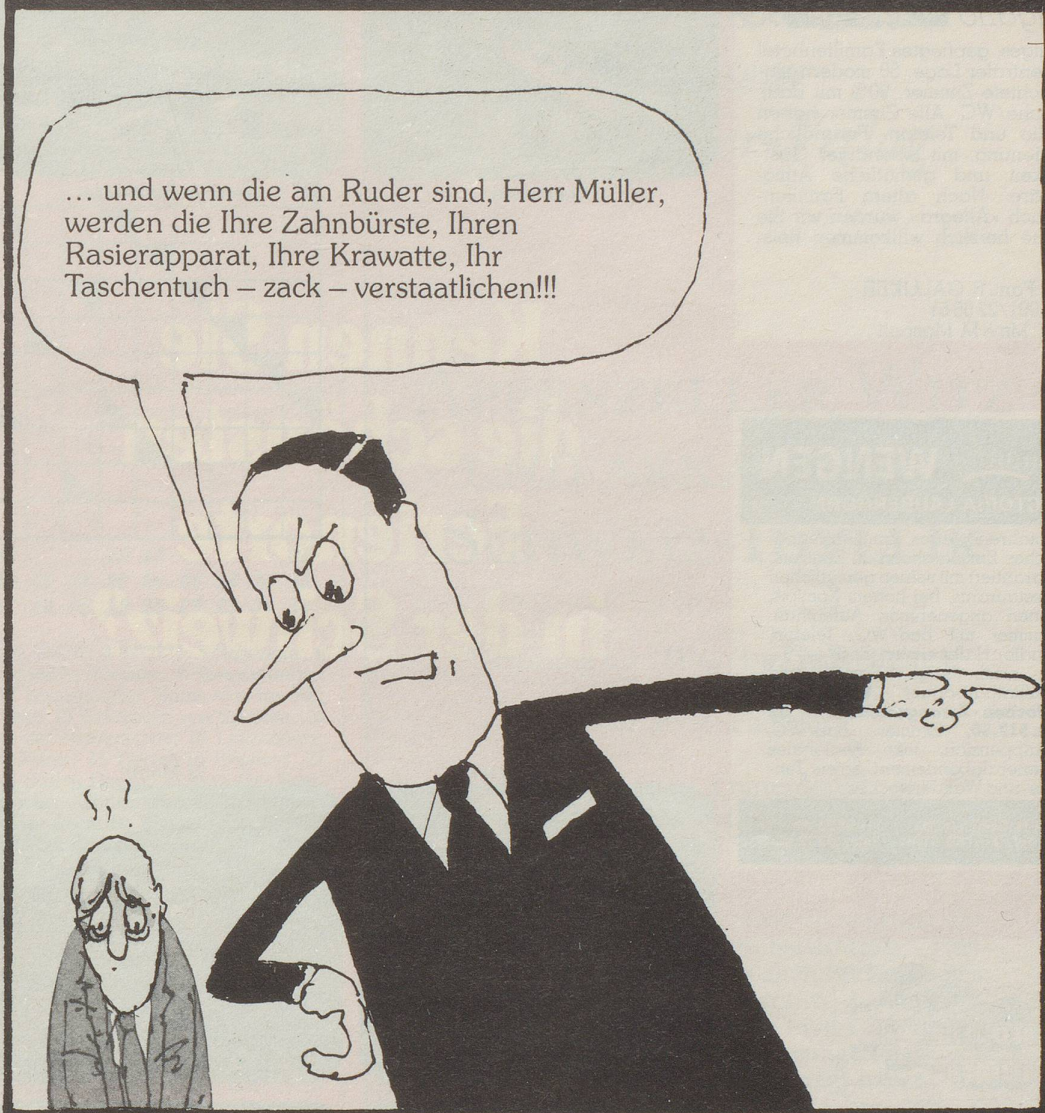
SMiineli goht is Kino. DKassiereri frooged annerre, wo sie de liebscht setze wet. Doo säät s Miineli: «Am liebschte zwüsche zwee Soldate inne.» Sebedoni

Eine Binsenwahrheit

Es gibt nur ein einziges wunderhübsches Kind auf der Welt, und jede Mutter hat es. Hege

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



«In meinem Beruf weiss man nie, was der nächste Tag bringt.» – «Arbeiten Sie in einer so krisengefährdeten Firma?» – «Nein, bei der Meteorologischen Zentralanstalt!»

Toni will sich an der Theaterkasse die Billette für die Abendvorstellung abholen. Fragt die Kassierin: «Ist es für «Madame Butterfly?»» – «Nein, für Familie Keller!»



Für Wasserratten

Geheiztes olympisches Schwimmbcken im Freien und wunderschönes Hallenbad.



PALACE HOTEL
GSTAAD

Auskunft und Reservation:
Tel. 030/8 31 31
Telex 922 222

Werner Reiser

Kurznachruf

Nachdem ihm der grosse Durchbruch gelungen war, brach der Boden unter ihm durch.